



DGSMP

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDIZINISCHE
INFORMATIK, BIOMETRIE UND EPIDEMIOLOGIE (GMDS) e.V.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIALMEDIZIN UND
PRÄVENTION (DGSMP) e.V.

An die Mitglieder des
gemeinsamen Arbeitskreises
Umweltmedizin

Kommission:

Fachbereich:

Gemeinsamer Arbeitskreis: Umweltmedizin

Arbeitsgruppe:

Liter: Rainer Fehr, Dr. med., Ph.D.

1. Juli 1994 - cg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu den Aufgaben der Arbeitsgruppen und -kreise von GMDS und DGSMP gehört ja nach gängiger Interpretation auch die Behandlung von Themen, die im regulären Programm der Fachgesellschaften (noch) nicht ihren festen Platz gefunden haben. Nachdem umweltepidemiologische Studien bereits recht umfangreich berücksichtigt werden, hat sich der Arbeitskreis, wie Sie wissen, u.a. mit umweltmedizinischem Informationsmanagement befaßt. Im letzten Jahr wurden dann "Risikoabschätzung und -kommunikation" sowie "Umweltbezogene Gesundheitsplanung" als neue Schwerpunktbereiche gewählt. Im Sinne der WHO-Strategie "Gesundheit für alle" fallen diese Themen unter die Ziele 19 (Umwelthygiene-Management) und 18 (Umwelt- und Gesundheitspolitik).

Zu den neuen Themen ist wieder je ein Treffen in Anlehnung an GMDS- und DGSMP-Jahrestagung geplant. Hiermit lade ich Sie herzlich zur Teilnahme an diesen Sitzungen ein, zu denen Sie nähere Angaben umseitig finden.

Wie im letzten Herbst vereinbart, soll "Umweltbezogene Gesundheitsplanung" vor dem Hintergrund neuer Berichte und programmatischer Dokumente über Umwelt und Gesundheit behandelt werden. Eine Titelauswahl ist als Anlage beigelegt; hierzu bitte ich um Ergänzungen. Die Diskrepanz zwischen umfassender Programmatik und nüchterner Realität läßt sich als Herausforderung für präventiven Gesundheitsschutz interpretieren. Wünschenswert wäre, lokale und regionale Gesundheitspolitik sowohl auf den Stand wissenschaftlicher Erkenntnis als auch auf übergreifende Programmatik angemessen zu beziehen. In welcher Weise der Arbeitskreis hierzu beitragen könnte, sollten wir bei der Düsseldorfer Sitzung diskutieren. Ggf. könnte für 1995 eine Veranstaltung mit Außenwirkung vorbereitet werden.

Wiederum bitte ich zwecks Ressourcenschonung um Mitteilung, wenn die Aussendungen des Arbeitskreises für Sie nicht (mehr) von Interesse sind.

Ich hoffe, daß viele von Ihnen an mindestens einer der beiden Sitzungen teilnehmen können, und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Rainer Fehr, Dr. med., Ph.D.

Anlage

AK Umweltmedizin, Herbst 1994

1) Sitzung in Dresden

im Rahmen der 39. GMDS-Jahrestagung (18.-22.9.94) und der Tagung Epidemiologie (21.-22.9.94):

Dienstag, den 20.9.1994 um 14.00 Uhr im Deutschen Hygienemuseum, Gästeraum

„Risikoabschätzung und -kommunikation“

mit folgenden Beiträgen:

- Neus, Nennecke, Ollrogge, Sagunski (Hamburg): Zur Anwendung quantitativer Risikoabschätzungen im umweltbezogenen Gesundheitsschutz
- Mey (Suhl): Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 16 (Autobahn bei Suhl) / Abschätzung gesundheitlicher Risiken
- Fehr (Bielefeld): Datenbanken und Analysesysteme als Werkzeug der Gesundheitsverträglichkeitsprüfung
- Wiedemann (Jülich): Risikokommunikation: Der Ansatz der Programmgruppe Mensch / Umwelt / Technik im Forschungszentrum Jülich
- Kofler (Innsbruck): Risikokommunikation am Beispiel der „Gläsernen Fabrik“
- Schümann, Hentschel, Fertmann (Hamburg): Risikokommunikation und Bürgerbeteiligung in epidemiologischen Studien.

Kontaktadresse für GMDS- und Epidemiologie-Tagung:

Institut für Medizinische Informatik und Biometrie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden

z. Hd. Frau K. Wilde

Fetscherstraße 74

01307 Dresden

Tel. (0351) 4 58 32 41, Fax (0351) 4 58 43 17

2) Sitzung in Düsseldorf

im Rahmen der 30. DGSM-P-Jahrestagung (4.-7.10.94), die gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Soziologie durchgeführt wird:

Freitag, den 7.10.1994 um 9.00 Uhr

mit folgenden Themen:

- Kurzbericht über die Dresdener Sitzung des Arbeitskreises
- Umweltbezogene Gesundheitsplanung
- Umweltmedizinische Informationsressourcen incl. „Internet“
- Weitere Arbeit.

Kontaktadresse für DGSM-P-Tagung:

Institut für Medizinische Soziologie

Fachbereich Humanmedizin

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Universitätsstr. 1

40225 Düsseldorf

Tel. Montag - Donnerstag (0211) 311 - 43 62, Fax (0211) 311 - 23 90

**Berichte und programmatische Dokumente zu „Umwelt und Gesundheit“ (1990 ff)
- Auswahl für den AK Umweltmedizin von DGSMP und GMDS -**

American Public Health Association (APHA) (1991)
Healthy Communities 2000 Model Standards. 3rd ed., Washington, D.C. - Chapter 11: Environmental Health.

Bundesumweltministerium (Hrsgb.) (1992)
Umweltschutz in Deutschland. Nationalbericht der Bundesrepublik Deutschland für die Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung in Brasilien im Juni 1992 sowie Perspektiven einer weltweiten umweltverträglichen Entwicklung des Nationalen Komitees zur Vorbereitung der UN-Konferenz über Umwelt und Entwicklung 1992. Economica Verlag, Bonn.

Commission of the European Communities (1992)
Towards Sustainability. A European Community Programme of Policy and Action in relation to the Environment and Sustainable Development. Brussels.

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (1994)
Human Development Report / Bericht zur menschlichen Entwicklung 1994. UNO-Verlag, Bonn.

Enquete-Kommission „Schutz des Menschen und der Umwelt“ des Deutschen Bundestages (1993)
Verantwortung für die Zukunft. Wege zum nachhaltigen Umgang mit Stoff- und Materialströmen. Economica Verlag, Bonn.

Council of the European Communities, Commission of the European Communities (1992)
Treaty on European Union (Treaty of Maastricht). ECSC-EEC-EAEC, Brussels. - Titles X, XI, XVI: Public Health, Consumer Protection, Environment.

Netherlands Organization for Applied Scientific Research (1992)
Sustainable development and health. TNO, Delft.

OECD (1991)
Environmental indicators. OECD Publications, Paris.

OECD (1991)
The state of the environment. OECD Publications, Paris.

Rat der Sachverständigen für Umweltfragen (1994)
Umweltgutachten 1994. Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (1992)
Umweltstatistik 1991. Eurostat, Luxembourg.

Umweltbundesamt (ca. Juni 1994)
Daten zur Umwelt. Erich Schmidt Verlag, Berlin.

United Nations (1993)
The Global Partnership for Environment and Development. A Guide to Agenda 21. Post Rio Edition. New York.

US-Department of Health and Human Services (1991)
Healthy People 2000. National Health Promotion and Disease Prevention Objectives. Washington, D.C. - Chapter 11: Environmental Health.

Weltbank (1994)
World Development Report / Weltentwicklungsbericht 1994. UNO-Verlag, Bonn, Oxford University Press.

WHO (1994)
Healthy and productive lives in harmony with nature. A WHO Global Strategy for Health and Environment. WHO/EHE/94.1. Geneva.

WHO Commission on Health and Environment (1992)
Our planet, our health. WHO, Geneva.

WHO Regionalbüro Europa (1990)
Umwelt und Gesundheit. Europäische Charta mit Kommentar. Regionale Veröffentlichungen der WHO, Europäische Schriftenreihe Nr. 35. Kopenhagen.

WHO Regionalbüro Europa (1993)
Ziele zur 'Gesundheit für alle'. Die Gesundheitspolitik für Europa. Aktualisierte Fassung. Europäische Schriftenreihe „Gesundheit für alle“, Nr. 4. Kopenhagen. - Ziele 18 - 24: „Gesunde Umwelt“.

WHO Regionalbüro Europa (1994)
„Concern for Europe's Tomorrow“.

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung „Globale Umweltveränderungen“ (1993)
Welt im Wandel: Grundstruktur globaler Mensch-Umwelt-Beziehungen. Jahresgutachten 1993.
Economica Verlag, Bonn.

World Resources Institute, UN Environment Programme, UN Development Programme (1990)
World Resources 1990-91. Oxford Press, New York.